

Anzeige

Stadtvilla in Dahlem – Modernes Wohnen im klassischen Villenambiente mit vier Maisonettes



Stadtvilla in der Podbielskiallee

Dahlem gehört zu den Top-Wohnlagen in der Hauptstadt. Hier dominieren in ruhigen, durchgrüneten Seitenstraßen repräsentative Villen, gehobene Geschosswohnungen und attraktive Reihenhäuser. Museen und Ausstellungen ziehen Kunstinteressierte aus der ganzen Welt an und in das Museum der Domäne Dahlem pilgern Familien aus ganz Berlin, um die Herstellung von Lebensmitteln hautnah mitzuerleben. Für Lebendigkeit in dem ansonsten recht beschaulichen Ortsteil sorgen auch die zahlreichen Botschaftsresidenzen und der Campus der Freien Universität Berlin mit rund 36.000 Studenten und über 4.000 Mitarbeitern. Dieser Wissenschaftsdichte hat Dahlem auch seinen Spitznamen „Oxford Berlins“ zu verdanken. Ein weiterer Vorteil: Die Bewohner haben die Großstadt direkt vor der Tür, erreichen den Ku'Damm und das Zentrum der City West in nur 15 Minuten – ohne auf die Nähe zur Natur verzichten zu müssen. Denn in einem ausgedehnten Spaziergang sind zahlreiche Seen, Grün- und Parkanlagen erreichbar. Kein Wunder, besteht Dahlem doch fast zu 50 Prozent aus Wald und Wasser.

Wie so oft hat die große Beliebtheit des Kiezes aber auch seinen Nachteil: Leere Wohnungen oder gar Häuser sind Mangelware. Da auch Baugrundstücke rar sind, entsteht nun eines der wenigen Neubauprojekte im Viertel auf einem real geteilten Villengrundstück an der Podbielskiallee. Baustart für die Stadtvilla mit drei bis vier Maisonettewohnungen ist in diesem Frühjahr, der Vertrieb durch die exklusiv beauftragte David Borck Immobiliengesellschaft hat bereits begonnen. Das Gebäude



Blick in den Ess- und Küchenbereich

verfügt über zwei Etagen, ein Souterrain sowie ein zusätzliches Dachgeschoss und wird umgeben von Terrassen, die den Blick in den Privatgarten und auf die benachbarten Villen freigeben. Der Clou: Nicht nur architektonisch zitiert das Haus die Villen in der Nachbarschaft, sondern auch vom Wohnkomfort her. Denn die Wohnungen verfügen alle über einen separaten Eingang und sind ohne gemeinsames Treppenhaus zu erreichen. „Wohnkomfort wie im eigenen Haus – so lautet das Motto dieses Projekts“, weiß Caren Rothmann, geschäftsführende Gesellschafterin der David Borck Immobiliengesellschaft. Und ihr Geschäftspartner David Borck ergänzt: „Auch im Innern fühlen sich die künftigen Bewohner wie im Privathaus, denn die Maisonettewohnungen erstrecken sich über zwei Etagen und sind in verschiedene Himmelsrichtungen ausgerichtet.“

